



Landeshauptstadt München, Referat für Arbeit und Wirtschaft
Herzog-Wilhelm-Straße 15, 80331 München

Clemens Baumgärtner
Referent für Arbeit und
Wirtschaft

I.

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 03 -
Maxvorstadt
Herrn Christian Krimpmann
Tal 13

80331 München

Eilt	Sofort	Ø
Direktorium - HA H/BA G Mitte		
02. AUG. 2019		
AZ: <i>10P 16.1</i>		
zK	zwV	R
Ww.	Abt.	Vg.
Uml.		

Datum
29.07.2019

Fassadenverschönerung des ehemaligen Heizkraftwerkes Theresienstraße 36

Antrag Nr. 14-20 / B 06180 des Bezirksausschusses des 03. Stadtbezirks vom 07.05.2019

Sehr geehrter Herr Krimpmann,

der Bezirksausschuss beantragte am 07.05.2019, die Landeshauptstadt München soll die SWM auffordern, die Fassade am ehemaligen Heizkraftwerk in der Theresienstraße zu verschönern (z.B. mit Street Art).

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat um die Beantwortung des Antrags gebeten hat.

Wir haben die Stadtwerke München GmbH um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Zwischen der Stadtwerke München GmbH und dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München besteht seit 31.07.2015 eine Nutzungs- und Überlassungsvereinbarung zur unentgeltlichen Nutzung der Fassadenflächen an den Gebäudekomplexen in der Corneliusstr. 10, 80469 München und in der Landshuter Allee 54, 80637 München zur künstlerischen Gestaltung im Rahmen von städtischen Street Art-Projekten.

Im 2. Nachtrag zum Mietvertrag mit Wirkung vom 1.6.2018 werden unter Punkt zwei und drei folgende Ergänzungen festgelegt:

2. Die Vertragsparteien vereinbaren, dass mit Wirkung zum 01.06.2018 die Gestaltung der Fassadenfläche in der Theresienstraße 36 und in der Zehentbauernstraße 8 in

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: 089 233-27514
Telefax: 089 233-21136

München mit in diesen Nachtrag aufgenommen wird. Die übrigen Bestimmungen des § 2 bleiben bestehen.

3. Es wird vereinbart, dass eine Einbindung ggf. vorhandener SWM-Logos in die Gestaltung nur möglich ist, wenn den SWM vorab ein Entwurf der Gestaltung vorgelegt wird und dieser schriftlich durch die SWM freigegeben wird. Ansonsten ist um bestehende SWM Logos ein Abstand von mindestens 1,5 m freizuhalten.

Aufgrund dieser vertraglichen Festlegungen kann von Seiten der Stadtwerke München GmbH unter Einhaltung der Vertragsbedingungen zur künstlerische Gestaltung der Fassade an der Theresienstraße 36 zugestimmt werden. Die Stadtwerke München GmbH stellt die Fassadenfläche zur Miete zur Verfügung. Die Beauftragung zur Gestaltung der Fassade durch eine Künstlerin bzw. einen Künstler erfolgt, entgegen dem Antrag des Bezirksausschusses Maxvorstadt, durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München (siehe Mietvertrag §1).

Die Stadtwerke München GmbH begrüßt die Initiative und freut sich auf einen engen Austausch mit dem Kulturreferat bei der Auswahl der Künstlerin bzw. des Künstlers und der Abstimmung der Entwürfe für die Fassadengestaltung.“

Ich hoffe, dass Ihrem Anliegen mit dieser Entscheidung Rechnung getragen ist.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.
an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G Mitte
an das Kulturreferat - Referatsleitung
z.K.



Clemens Baumgärtner